

Jahresbericht 2022



Liebe GloW-Familie, liebe Unterstützer:innen, liebe Interessierte,

nun ist wieder ein Jahr rum und GloW Karlsruhe e.V. ist um einiges an Erfahrung und Mitmacher:innen reicher geworden! Damit auch Sie teilhaben können, möchten wir mit diesem Jahresbericht einen Überblick über unsere Tätigkeiten im vergangenen Jahr geben. Viel Spaß beim Lesen!

Unser zweites Jahr begann, wie es 2021 geendet hatte: Mit einer Vielzahl an Workshops! Vor allem die Themen Elektronik und Ernährung waren im **Januar** sehr gefragt. Nach einer kurzen Pause im **Februar** starteten wir dann mit den “Frühlingstagen der Nachhaltigkeit am KIT” durch. 2022 wurden die Frühlingstage als hybride Veranstaltung angeboten und wir waren erneut mit einem Online-Format dabei – Thema: “Our world at the sales”.

Der **März** war für uns alle sehr aufregend, denn erstmals wurde eine Praktikantin Teil unseres Teams: Renana arbeitete sich sehr schnell ein und wurde im Laufe der Monate (bis Ende Juli) zu einem unerlässlichen Teil von GloW!



In dieser Zeit wurde außerdem das Konzept für die Workshopreihe finalisiert, die ab Ende **April** mit der Turmbergschule (SBBZ) in Durlach durchgeführt wurde: Über 2,5 Monate fanden wöchentlich Workshops mit einer 9. Klasse zum Thema Ernährung und Klima statt. Dieses besondere Format des Ernährungsworkshops wurde so gut angenommen, dass die Schule ab 2023 die Thematik in Kooperation mit GloW fest in den Lehrplan einbindet.



Ebenfalls im April durften wir Teil des “Tages gegen Lebensmittelverschwendung” sein, welcher in der [Kulturküche in Karlsruhe](#) stattfand. Im Zuge dessen entstand unsere Karlsruher Lebensmittelretter-Karte. Ab Mai war dann wöchentlich viel los: Der Klimatag in Grötzingen, welcher vom Naturtreff Grötzingen organisiert wurde, bot ein wunderbar vielfältiges Programm rund um Themen des Klimaschutzes. Bei so vielen spannenden Initiativen, wollten wir natürlich nicht fehlen!

Außerdem ergab sich über eine Kooperation mit dem ZKM und der Ernst-Reuter-Schule ein Workshopformat mit dem Titel “GreenERS”. Hierbei hatte GlöW die Chance, Themen aus verschiedenen Workshoppaketen mit den Schulklassen zu kombinieren:



Im ersten von drei Workshops stand der “Elektronikkonsum” im Mittelpunkt. Darauf folgte in der zweiten Einheit das Thema Textilien und die Reihe wurde abgeschlossen, in dem wie üblich eine Einheit zur Projektplanung umgesetzt wurde. Neben dem Thema Ernährung mit der Klasse der Turmbergschule, wurde auch das Textilworkshoppaket in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführt!

Der Alltag von GlöW wurde in dieser Zeit von viel Abwechslung durch verschiedene Bildungsformate geprägt und es gab auch in der Besetzung der Projektstelle gab es Änderungen: Ab April wurde Nina von Anne abgelöst. Dank Ninas und Renanas Unterstützung lief der Wechsel reibungslos und die Workshopwelle von Mai bis Juli konnte erfolgreich gemeistert werden.

Einen großen Beitrag zur Umsetzung unserer Workshoppakete leistete auch das Unternehmen [GoodSpaces](#): Denn im **Mai** fand die Eröffnung unserer neuen Räumlichkeiten im Steam Work, CoWorking (Roonstraße 23a) statt! Hier können wir Dank des Unternehmens seit April 2022 arbeiten und auch unsere Workshops durchführen. Die Räumlichkeiten teilen wir uns mit anderen Initiativen:



So konnten in der Zeit von Januar bis Ende Juli insgesamt über 20 Workshops und Veranstaltungen erfolgreich abgehalten werden! Besonders gefragt waren in dieser

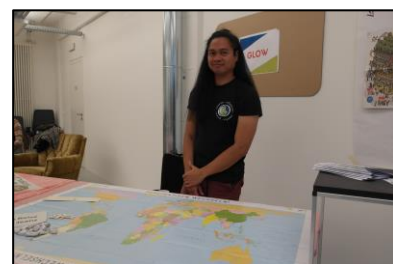
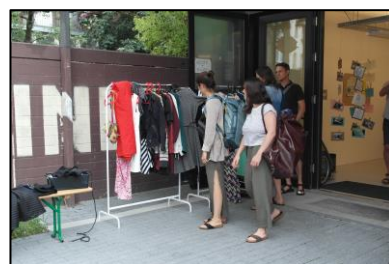
ersten Hälfte des Jahres Workshops rund ums Thema „Elektronik-“ und „Textilkonsum“.

Um die vielen Anfragen von Schulen bewältigen zu können, steckten wir in diesen Monaten außerdem viel Energie in die Gewinnung von neuen Teamer:innen: Bereits 10 Leute hatten wir zu der Zeit neu eingearbeitet. Für die Unterstützung waren und sind wir sehr dankbar!



Zur internen Fortbildung führten Renana und Marlene die Teamenden über einen Tag lang in die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ein und gaben einen Rundumschlag zu allen Themenbereichen bei GlöW – sowohl inhaltlich als auch didaktisch. Unsere erste Fortbildung war ein voller Erfolg!

Ein kleines Highlight war die Kleiderei – Kleidertauschparty im Steam Work: Im **Juni** 2022 haben wir unsere erste Kleidertauschparty veranstaltet. Im Innenhof des SteamWork und gemeinsam mit Tante M. Das Prinzip war ganz einfach: Kleidungsstücke, die nicht mehr angezogen werden, wurden mitgebracht und neue Schätze konnten mit nach Hause genommen werden!



Die Schüler:innentage, ein Workshoppaket mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule, die Erprobung des neuen Konzepts zum Thema Klimagerechtigkeit an einem Frankfurter Gymnasium und die UNESCO-Projektstage an der Freien Waldorfschule in Karlsruhe bildeten neben weiteren Workshops einen ereignisreichen Abschluss vor der Sommerpause – in wenig Zeit passierte sehr viel bei uns!

... und dann kam die verdiente Sommerpause von Ende **Juli** bis **August**: Während dieser hatten wir Zeit zur Erholung, Evaluierung und Verbesserung! So konnten wir

zum Beispiel unsere Workshop-Konzepte anpassen und für verschiedene Schulformen fit machen. Wir hatten Zeit in Ruhe über die Finanzen zu schauen, sodass wir besser für den Rest des Jahres planen können. Unsere Teamer:innen hatten die Gelegenheit nach der Workshop-Welle auszuspannen und sich anderweitig fortzubilden: So ergab sich, dass wir den Film "Welcome to Sodom" bei einem Teamenden-Meeting in gemütlicher Runde schauen konnten!

Da wir Renana Ende Juli - aber nur als Praktikantin - verabschieden mussten, waren wir sehr dankbar als Louisa (rechts im Bild) ihr Praktikum im September bei uns begann. Marlene (links im Bild), die uns im letzten Jahr für ihr Studium leider verlassen hatte, durften wir zur gleichen Zeit für einen Kurzbesuch in Karlsruhe begrüßen.



Die Sommerzeit zum Auftanken war notwendig, denn auch die zweite Hälfte des Jahres war sehr ereignisreich: Im **September** fand das "EckKULTURdörfle" statt, bei dem GLoW an seinem Stand mit dem Weltverteilungsspiel verschiedene Aspekte des Klimawandels unter die Lupe nahm.

Auch am "Parking Day" war GLoW in Karlsruhe vertreten. Hier wurden Parkplätze umfunktioniert und ähnlich wie beim "Energie- und Klimafestival", welches erstmals von der Stadt Karlsruhe organisiert wurde, kamen wir mit vielen Bürger:innen ins Gespräch. Dank unserer Mitgliedschaft beim [Klimabündnis Karlsruhe](#) konnten wir uns auf dem Festival einen Bildungsstand teilen.



An der Grundschule Hagsfeld wurde zwischen September und November das angepasste Workshoppaket zum Thema Ernährung zum allerersten Mal mit dieser Altersklasse durchgeführt: Schnell merkten wir, dass die Kids bereits ein großes Interesse am Klimaschutz haben. Neben der regen Beteiligung während der Workshops und dem abschließenden gemeinsamen Zubereiten eines Obstsalats, zeugten die entstandenen Projekte von der Begeisterung der Schüler:innen: der Besuch eines Hühnerhofs wurde geplant, eine vegane Waffelaktion auf dem Schulhof

durchgeführt und die Etablierung (saisonaler) Pflanzen in der Klasse wurde in Angriff genommen!



Der "Eine-Welt-Herbstmarkt" und unser Aktionstag zum Thema "Konsum neu denken" füllten den **Oktober** aus: An beiden Ereignissen konnten wir mit Bildungsständen zu verschiedenen Themen viele Bürger:innen erreichen.

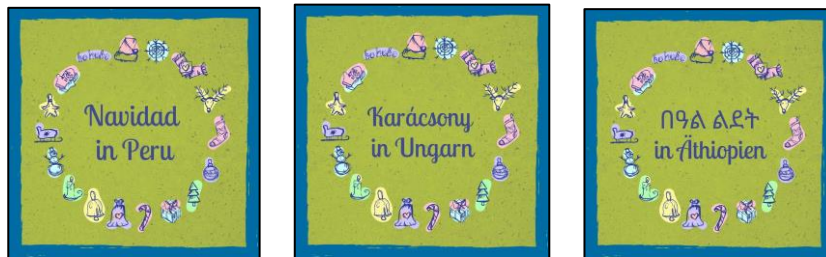
Unser Aktionstag fand im Steam Work statt: Besucher:innen konnten mehr über verschiedene Konsumalternativen erfahren und diese umsetzen (tauschen, recyceln oder in einem Nähkurs Lieblingsstücke reparieren). Es gab Wissenswertes und angeregte Gespräche an den Infoständen vom [Weltladen](#), der [Micha-Initiative](#), [KonsumGlobal](#), [Faire Ware](#), [AfB social & green](#), [Tante M](#) und natürlich [GloW](#).



Mit der Projektevaluation im Oktober blickten wir gemeinsam mit den Teamenden auf die bisherigen Workshoppakete 2022 und die gemeinsame Arbeit zurück und erstellten einen Evaluationskatalog, anhand dessen wir im kommenden Jahr Änderungen an unserem Angebot, sowie an unserer internen Arbeit vornehmen werden!

Im **November** waren wir das erste Mal Teil der Jubezmediale und freuten uns umso mehr darüber, weil die Veranstaltung nach zwei Jahren Online-Format endlich wieder in Präsenz umgesetzt werden konnte! Ende des Monats führte Jasmin Strentzsch als externe Referentin eine Fortbildung zum Thema Kinderschutz für unsere Teamer:innen durch.

Der Weihnachtsmarkt am Steam Work, bei dem GloW im **Dezember** vegane Waffeln gegen Spende herausgab und zu Geschenkalternativen informierte, bildete neben der Global Education Week (GEW) zum Thema Trinkwasser den Abschluss des Jahres 2022. Die GEW wurde, wie auch alle vorhergegangenen Veranstaltungen, auf unserem Instagram-Account beworben. In diesem Jahr setzen wir verstärkt auf Social Media Plattformen, wie Instagram, Facebook und natürlich unsere Homepage, welche von Gina regelmäßig bespielt werden. Bei unserer Weihnachtsaktion auf Instagram gab es einen Einblick in Traditionen aus anderen Ländern rund um die Welt während der Weihnachtszeit.



Für einen gemeinsamen Ausklang mit dem gesamten Team fand Ende Dezember eine interne Weihnachtsfeier statt – das Ende eines Jahres, indem wir so viele Interessierte dazugewinnen konnten, dass inzwischen 15 Teamende für die Durchführung der Workshops zur Verfügung stehen und sich 10 weitere in der Ausbildungsphase befinden.

Wir sind sehr gespannt auf das kommende Jahr und hoffen, dass Sie weiterhin unsere Arbeit unterstützen – sei es durch Ihr Interesse, Ihr Engagement oder Ihre Spende.

Vielen Dank, dass Sie 2022 ein Teil von uns waren!

Projektstelle und Vorstand von GloW Karlsruhe e.V.
Im Namen des gesamten GloW-Teams

2022 in Zahlen:

- 41 Workshops (davon 15 Workshoppakete)
- 8 Bildungsstände bei öffentlichen Veranstaltungen in Karlsruhe
- 1 große Veranstaltung (Aktionstag “Konsum neu denken”)
- 2 Fortbildungen für Teamende (u.a. Thema “Kinderschutz”)
- Erreichte Zielgruppen: 465 Schüler:innen (3.-9. Klasse) von Grundschule, Werkrealschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderpädagogischem Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Karlsruhe und im Landkreis Karlsruhe, Studierende verschiedener Hochschulen, FSJ-Gruppe, Jugendgruppe, Familien, breite Öffentlichkeit (ca. 500 Personen)
- 20 eingearbeitete Teamer:innen, 11 interessierte Teamer:innen bzw. Ehrenamtliche
- Projektkosten 2022 von insgesamt 30.000 €
- Netzwerkarbeit: Mitglied im Netzwerk Eine Welt Karlsruhe, im Klimabündnis sowie Teilnahme am Runden Tisch Kommunale Entwicklungspolitik, Vernetzung mit anderen BNE-Akteur:innen in Karlsruhe

Ausblick für 2023/2024:

- Lesung mit Tete Loeper zu ihrem Buch “Barfuß in Deutschland” im Januar
- Bildungsprojekt mit unseren Partner:innen von SLADEA im März
- Gesamte Projektlaufzeit von Februar 2023 bis August 2024 – Ausweitung der Laufzeit auf 1,5 Jahre
- Workshopenfragen von bereits 4 Klassen/Gruppen – insgesamt sind 20 Workshoppakete geplant
- Workshoppaket zu Klimagerechtigkeit vermehrt durchführen
- Dauerhafte Einbettung Ernährungsworkshoppaket in Lehrplan einer Schule
- Planung einer Veranstaltung mit BNE-Akteur:innen in Karlsruhe
- Ein weiterer Aktionstag im Herbst sowie andere kleine Veranstaltungen
- Förderungen von Brot für die Welt, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Baden-Württemberg Stiftung, Heidehof Stiftung, Katholischer Fonds und des BMZ sind zugesagt – weiterhin hoffen wir auf Spenden, um noch mehr Bildungsarbeit möglich zu machen!